

Meldungen



Ingolf Hosbach Mitglied im AfAMed

Dr. Ingolf Hosbach aus dem Kompetenz-Zentrum Medizin des IPA wurde für die Bank der gesetzlichen Unfallversicherung in den Ausschuss für Arbeitsmedizin (AfAMed) beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) aufgenommen. Er tritt damit die Nachfolge von Prof. Jürgen Büniger an.

Hintergrund: Der AfAMed ist mit Vertretern der Arbeitgeber, Gewerkschaften, Länderbehörden, der gesetzlichen Unfallversicherung und weiteren Personen aus Wissenschaft und Praxis besetzt. Er berät das BMAS in allen Fragen des medizinischen Arbeitsschutzes. Der AfAMed arbeitet eng mit den anderen Ausschüssen beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales zusammen.



Univ.-Prof. Dr. Julia Krabbe (Mitte) bei der Überreichung ihrer Ernennungsurkunde mit der Dekanin der Medizinischen Fakultät der RUB, Univ.-Prof. Dr. Andrea Tannapfel (links) und der Prorektorin für Lehre und Studium der RUB, Univ.-Prof. Dr. Kornelia Freitag (rechts)

Neubesetzung der W2-analogen Professur „Experimentelle Arbeitsmedizin“

Frau Prof. Dr. Julia Krabbe hat den Ruf der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum für die am Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA) angesiedelte W2-analoge Professur „Experimentelle Arbeitsmedizin“ angenommen. Seit dem 1. Mai ist sie am IPA tätig.

Frau Prof. Krabbe war bislang am Universitätsklinikum Aachen im Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin klinisch und wissenschaftlich tätig und leitete dort als Oberärztin die arbeitsmedizinische Ambulanz.

Im IPA hat sie die Nachfolge von Prof. Dr. Jürgen Büniger angetreten. Gemeinsam mit Dr. Christian Eisenhauer leitet sie das Kompetenz-Zentrum Medizin.

Ihre Forschungsschwerpunkte sind unter anderem:

- Erforschung von partikel- und faserinduzierten Effekten
- Inhalationstoxikologische Modelle
- Berufsbedingte Lungenfibrosen

Mit der Berufung von Julia Krabbe ist es gelungen, eine ausgewiesene Medizinerin mit großer arbeitsmedizinisch-toxikologischer Expertise für das IPA zu gewinnen.



Allergien

Berufliche Allergien – eine Herausforderung für Forschung und Praxis

13./14. November 2024 – Deutsches Bergbau-Museum

Das IPA veranstaltet vom 13. bis 14. November 2024 das 3. DGUV Fachgespräch zum Thema Allergien. Veranstaltungsort ist das Bergbau-Museum in Bochum. Das Fachgespräch richtet sich an Arbeitsmediziner und Arbeitsmedizinerinnen sowie technische Aufsichtspersonen und Beschäftigte im messtechnischen Dienst.

Programm

Mittwoch, 13. November	
ab 12:00	Registrierung und Mittagsimbiss
13:00	Begrüßung Prof. Dr. Thomas Brüning, Prof. Dr. Monika Raulf, <i>IPA</i>
13:15	Cannabis – auch als Allergen im beruflichen Umfeld von Bedeutung Dr. Johanna Jansen-Kamp <i>Landeskriminalamt NRW, Düsseldorf</i>
13:45	Hülsenfrüchte in der Brotbäckerei – ein verstecktes Risiko für eine inhalative IgE-vermittelte Allergie? Dr. Christian Eisenhawer, <i>IPA</i>
14:15	Mikrobielle Kontamination in wasser-gemischtem Kühlschmierstoffen als Auslöser beruflich erworbener Atemwegserkrankungen – Asthma und auch EAA Dr. Sabine Kespohl, <i>IPA</i>
14:45	Pause
15:15	<i>Tenebrio molitor</i> (Mehlwurm) – neue Allergenquelle im Bereich der Lebensmittelentwicklung Dipl.-LMChem. Laura Weißenborn <i>Technische Universität Dresden</i>
15:45	Ungewöhnliches Allergen bei einem Metzger mit Atemwegsbeschwerden Dr. Ingrid Sander, <i>IPA</i>
16:15	Molekulare Allergiediagnostik– was ist machbar? Fokus für berufliche Allergien und Forschung am IPA Prof. Dr. Monika Raulf, <i>IPA</i>
17:30	Führung Bergbau-Museum Bochum (fakultativ)
19:00	Get together/Imbiss

Donnerstag, 14. November	
09:00	Einführung und kurze Zusammenfassung mit Vorschau Prof. Dr. Monika Raulf, <i>IPA</i>
09:10	AllQuant – Allergenquantifizierung an Arbeitsplätzen – Ermittlung von Referenzwerten in Haushalten Dr. Ingrid Sander, Eva Zahradnik, <i>IPA</i>
09:45	Was sollte bei Patienten mit Verdacht auf Schimmelpilzallergie getestet werden? Was sagt die neue AWMF-Leitlinien Schimmelpilzdiagnostik dazu? Dr. Sabine Kespohl, Prof. Dr. Monika Raulf, <i>IPA</i>
10:15	Bedeutung der FeNO-Messung für die Diagnostik von beruflichen obstruktiven Atemwegserkrankungen Dr. Vera van Kampen, <i>IPA</i>
10:45	Pause
11:15	PostCOVID und Immunstatus – Untersuchung von entzündlichen Veränderungen bei Beschäftigten aus dem Gesundheitswesen nach zurückliegenden SARS-CoV-2-Infektionen Dr. Verena Liebers, <i>IPA</i>
11:45	Entwicklung und Einsatz von Biomarkern – Bedeutung für die Charakterisierung von Patienten mit anhaltenden Beschwerden nach SARS-CoV-2 Dr. Jan Gleichenhagen, Dr. Georg Johnen, <i>IPA</i>
12:15	Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung der Teilnehmenden Prof. Dr. Monika Raulf, <i>IPA</i>
12:30	Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung

Kontakt

Fachlich:
Prof. Dr. Monika Raulf · monika.raulf@dguv.de
Organisatorisch:
Isabella Cordes, IPA
IPA Fon: +49 30 13001-4012
ipa-veranstaltungen@dguv.de
Anmeldung und weitere Informationen:
<https://t1p.de/rykfu>